



Das Team von Integra 2010 blickt nach insgesamt 36 Monaten Laufzeit auf eine bewegte und sehr intensive Projektzeit zurück.

Neben der Integration von formal Geringqualifizierten in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse wurden im Projektverlauf auch Personen angesprochen, die schon in Unternehmen beschäftigt sind und dort einfache, an- oder ungelernte Tätigkeiten ausüben. Da diese Personengruppe besonders den Schwankungen des Arbeitsmarktes ausgesetzt ist, wurde durch die Erstellung von Qualifikationsplänen, Durchführung von Qualifikationen und die Erfassung der Kompetenzen deren Position gestärkt. Dieses kam nicht nur dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin, sondern auch dem Unternehmen zu gute. Denn über je mehr Qualifikationen ein Arbeitnehmer, bzw. eine Arbeitnehmerin verfügt, desto umfassender ist die Person einsetzbar. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ein nicht zu vernachlässigender Aspekt.

Zudem wurden während der Projektlaufzeit verschiedene Instrumente und Methoden wie das Assessmentverfahren mit biographischem Ansatz sowie Instrumente zur kontinuierlichen Dokumentation fachlicher sowie sozialer Kompetenzen entwickelt, erprobt und in den letzten 6 Monaten im Rahmen von Schulungen und Informationsveranstaltungen unterschiedlichen Interessensgruppen wie Jobcentern, Amt für Grundsicherung, Bildungsträgern, Unternehmen und Integrationsdiensten vorgestellt.

Aufgrund des positiven Feedbacks haben wir uns dazu entschlossen, auch nach Beendigung des Projektes weiterhin diesbezügliche Schulungen anzubieten. Die Schulungen haben einen Umfang von jeweils 6 Stunden und die Termine können wir individuell mit Ihnen vereinbaren. Über die Zahlungsmodalitäten geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Mit der am 2ten Dezember stattfindenden deutsch-polnischen Konferenz zu dem Thema „Lernen am Arbeitsplatz?“, welches durchaus kontrovers diskutiert werden soll, findet das Projekt Integra2010 seinen Abschluss.

Das Projektteam möchte sich bei all denjenigen bedanken, die uns in unserer Arbeit unterstützt haben. Wir würden uns freuen, auch nach Projektabschluss mit Ihnen in Verbindung bleiben zu können.

Ihr Team von Integra2010

Bei Interesse oder Rückfragen können Sie sich an folgende Personen wenden:

Deutsche Angestellten-Akademie Frankfurt (Oder)  
Anette Deharde-Rau, [adeharde@integra2010.de](mailto:adeharde@integra2010.de)  
Kamil Wiecek, [kamil.wiecek@daa-bw.de](mailto:kamil.wiecek@daa-bw.de)  
Tel.: 0335 55641 – 54

bbW Bildungszentrum Frankfurt (Oder) GmbH  
Doreen Mernitz, [d.mernitz@bbw-frankfurt-oder.de](mailto:d.mernitz@bbw-frankfurt-oder.de)  
Tel.: 0335 5569 – 437

ÜAZ Bauwirtschaft Frankfurt (Oder) – Wriezen  
Andrea Dincher, [a.dincher@bfw-bb.de](mailto:a.dincher@bfw-bb.de)  
Tel.: 0335 4140 – 117



Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.  
Europäischer Sozialfonds – Investition in Ihre Zukunft

Redaktion: Anette Deharde-Rau, Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) Frankfurt (Oder)

